

Standing Ovations beim Jubiläumskonzert: Begeistertes Publikum feierte im Elvis aus dem Lungau rockt



Full House im Republic: Der einmalige Rusty beim Erinnerungsfoto mit Publikum und Band

Rusty ist unermüdet. Jetzt rockte er mit der „Las Vegas Band“ das ausverkaufte Republic. Bald steht eine neue Premiere ins Haus. Mit der „Unplugged Show von 1968“ gibt es in der Walser Bachschmiede am 16. Februar 2019 ein Debüt.

Den prickelnden Hauch von Las Vegas spürte man in der historischen Mozartstadt. „Rusty“, der weltbeste Elvis-Impersonator rockte mit 12 Spitzenmusikern der „Las Vegas Band“ bereits zum 10. Mal die Bühne des Republic.

Nicht selbstverständlich, wie er dankbar anmerkte, war die fulminante Show wieder einmal ausverkauft.

Ehrengäste wie sein Mentor Rudolf Quehenberger, Waterloo & Robinson, Hubert Palfinger, Günter Kuhn,

seinen Lebensgewohnheiten etwas zu ändern oder ganz einfach die Arztordination ansteuert, um sich gründlich untersuchen zu lassen. Dazu bietet eine Kolik wohl einen dringenden Anlass. Wie gesagt, auch wenn die medizinische Diagnose und Therapie absoluten Vorrang genießt, sollte gleichzeitig auf eine sinn- und vor allem verantwortungsvolle Weise auf die Begleitung durch die unterstützenden Effekte der Kräuter nicht verzichtet werden. So darf man ruhig auch den Kräften der Natur vertrauen, die immerhin ein Geschenk des Schöpfers an den Menschen ist, um besser durchs Leben zu kommen.

Tee für die Galle
1½ Teelöffel von getrocknetem und zerkleinertem Odermennigkraut werden mit ½ Teelöffel Beifußkraut ergänzt. Mit ½ Liter kaltem Wasser übergießen und kurz auf dem Herd aufwallen lassen.

Zugedeckt 15 Minuten ziehen lassen und dann abseihen. Schluckweise trinken. Das kann man eine ½ Stunde vor den Mahlzeiten tun, um die Galle zu stärken und gerade auch bei einer Kolik als begleitendes Getränk zu sich nehmen.

Hing'schaut und g'sund g'lebt



KRÄUTERPFARRER BENEDIKT

facebook.com/kraeuterpfarrer kraeuterpfarrer.at

Kräuterpfarrer-Zentrum, 3822 Karlsbain/Thaya, Tel. 02844/7070-11

Für die Galle

Odermennig ist wertvoll

kann. Im Hinblick auf die Leber und ihrer organischen Umgebung, in der die Gallenblase wohl am nächsten liegt, ist es besonders ange-sagt, die Sorge um deren Gesundheit immer wieder ins Gedächtnis zu rufen. Im Odermennig finden wir quasi einen ganz kompetenten Begleiter, der mit

seinen Inhaltsstoffen bestens geeignet ist, die Verdauung und den Reinigungsprozess des Körpers zu unterstützen. Diese Tatsache kann sich ebenso dann bewähren, wenn man eindeutig feststellt, dass es höchste Eisenbahn ist, an

Republic einen genialen Tribute Artist Mozart-Stadt

Harry Prünster, Wings for Life-Geschäftsführerin Anita Gerhardt oder Präsident & Hyundai/Kia-Chef-Designer Peter Schreyer konnten sich kaum auf den Plätzen halten.

Denn Rusty, alias Rudi Stumbecker, sieht nicht nur aus wie Elvis, er bewegt sich auch so und zieht alle Blicke der Damenwelt mit dem einzigartigen King-Hüftschwung auf sich. Bei den Klängen von „Love Me Tender“ gab es kein Halten mehr. Die weiblichen Fans stürmten zur Bühne um einen der begehrten weißen Schals und einen Kuss des Entertainers zu erhaschen.

Im Publikum saßen auch die stolzen Eltern und viele

Freunde aus seiner Lungauer Heimat. Dann erzählt Rusty, wie er als kleiner Junge schon zur Mama sagte: „Ich will die Musik des Kings weiter leben lassen.“

Ein besonderes Highlight hatte seine Ehefrau Kathy im Gepäck. Die Sopranistin sang „Heavenly Father“ – das Publikum war begeistert. Auch Bruder Helmut Stumbecker zeigte sein Können.

Extra für die neue Show flog er in die Staaten, um sich sein 29. Outfit von Originalschneider Mr. Gene Doucett fertigen zu lassen. Einen schwarzen Lederanzug, den Elvis beim Comeback nach acht Jahren Film-Drehzug.

Anita Redtenbacher-Christian



Von 1972 bis 1977 lenkte Elvis diesen Cadillac de Ville

99 Autos werden bei Auktion angeboten

Dorotheum versteigert den Cadillac von Elvis

Fans des King of Rock'n'Roll mit gut gefüllter Brieftasche müssen sich den 20. Oktober rot im Kalender anstreichen: Denn da kommt ein beige-gelber Cadillac de Ville Estate Wagon mit einem Schätzwert von 100.000 bis 200.000 Euro unter den Hammer – ein Lieblingsauto von Elvis. Mit diesem pendelte der

Weltstar von 1972 bis zu seinem Tod 1977 zu seinen ausverkauften Shows nach Las Vegas. Den Fahrzeugtyp gibt es weltweit nur zweimal: Mit vergoldeten Radspeichen und Lederausstattung. Neben dem Elvis-Wagen bietet Salzburgs Dorotheum im Zuge der „Classic Expo“ 98 Pretiosen der Auto-Geschichte an.



Mega Performance von Rusty im weißen „Chain Suit“